



Der Governor am Wort



Harald Marschner

Liebe Rotarierinnen,
liebe Rotarier,

am Beginn meines Jahres ist es mir ein Bedürfnis, meinem Vorgänger Alfred Fischer für sein Jahr, dem 100. Rotary's, herzlich zu danken.

Alfred Fischer hat unseren District nicht nur sehr gut geführt, sondern hat ihm, mit seiner Idee die Feiern zum 100. Jubiläum zu regionalisieren, starke Impulse gegeben.

Große und kleinere Events haben viel positive Publizität gebracht, die Identifikation unserer Mitglieder gefördert und vor allem viele schöne Projekte initiiert.

So rufe ich am Beginn des 101. Jahres alle Clubs dazu auf, auch weiterhin rotarisch aktiv zu sein, die Ziele des RI Präsidenten Carl-Wilhelm Stenhammar zu unterstützen und mitzuarbeiten, die Pläne für den District 1920 umzusetzen.

Diese Ziele und Pläne habe ich beim PETS vorgestellt und möchte auch Ihnen die Eckpunkte kurz darstellen.

Auch wir wollen, dass unsere Clubs ein qualitativvolles **Wachstum** - und zwar plus ein Mitglied netto pro Club - erreichen.

Daneben unterstützen wir die Gründung neuer **Interact** und **Rotaract** Clubs, hervorragende Plattformen, um unsere Jugend an die Ideale Rotary's heranzuführen.

Im Sinne der RI Ziele ermuntere ich alle Clubs **internationale Projekte**, vor allem mit den Schwerpunkten Bildung und Wasser, als Matching Grant Projekte zu starten. Ideal wäre es, wenn diese Projekte auch die Ziele der RFPD mit berücksichtigen.

Ein weiteres Ziel ist es, das rotarische Wissen durch **Weiterbildung** zu fördern. Dazu veranstalten wir wieder Districtsseminare zu verschiedenen Themen und die Rotary Akademie am 28. August in Gmunden und hoffen auf zahlreichen Besuch.

Um die Clubs zu motivieren sich dieser Ziele zu verschreiben, habe ich den **Preis des Governor** ausgeschrieben. Daneben ersuchen wir die Clubs, auch an der **Ehrung des Präsidenten** teilzunehmen.

Die detaillierten und gewichteten Ziele finden Sie auf unserer Homepage unter District 1920 im Downloadcenter.

Jedenfalls freue ich mich schon sehr auf meinen Besuch in Ihrem Club und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

*Harald Marschner, DG
RC Enns*

Brief des Herausgebers:



August Kempfer

Es ist ein offenes Geheimnis: Der Governorbrief, das ungelesene Wesen. Um alle Freundinnen und Freunde etwas mehr für diese rotarische Enzyklika zu begeistern, haben wir ein Facelifting durchgeführt.

Unter dem Motto: Für jeden etwas! In **Neues aus der Rotary Welt** finden Sie nationale und internationale News aus verschiedensten Quellen. Im Leitartikel ist **Der Governor am Wort. Interessantes aus dem Distrikt** fungiert als Newsroom.

Was ist Rotary ist die monatliche ideologische Aufwärmrunde. **Thema des Monats** und **Projekt des Monats** sollen als Anregung dienen. In **Der Assistant Governor hat das Wort** berichten die ADGs zweimal aus ihren Regionen.

Im **Nachmeeting** gibt es Heiteres zum Schmunzeln. Sie finden auch Links zu interessanten rotarischen Themen und Internetseiten. Und schließlich wäre da noch die **Distriktsstatistik...**

Nehmen Sie sich doch einmal im Monat die paar Minuten Zeit, um immer bestens über Rotary und unseren District informiert zu sein.

*August Kempfer
2. Distriktssekretär,
RC Enns*



Johannes Riedl

**JGRCPYAW, CGL QAFUCPPNS-
LIR SLQCPCQ UCJRN
PYCQGB CLRCL ALBLAB
ZTRUM ZVO**

Fühlen Sie sich ein in den Analphabeten. So wie Sie diesem scheinbar sinnlosen Text keine Information entnehmen können, ergeht es diesen mit den Texten mit Bedeutung.

Weltweit sind nach Angaben der UNESCO immer noch ca. 900 Millionen Mitmenschen Analphabeten, obwohl die Alphabetisierungsquote binnen 20 Jahren von 46% auf 75 % angestiegen ist. 100 Millionen Kinder entbehren die Chance zum Schulbesuch. In den Industrieländern nimmt der sekundäre Analphabetismus zu (von 2,1% auf 4% innerhalb von 10 Jahren).

In Österreich sind 300.000 Mitbürgerinnen und Mitbürger betroffen.

Literacy, ein Schwerpunkt unseres Weltpräsidenten, soll auch zu unserer Aufgabe werden. - Wahrscheinlich kommen unter den Zuwanderern mehr Mitmenschen vor, die nicht lesen und schreiben gelernt haben (primärer Analphabetismus).

Wer es gelernt hat, erhält diese Fähigkeit nur durch den regelmäßigen Gebrauch, sonst droht der Rückfall in den (sekundären) Analphabetismus.

In versteckter Form tritt er als funktionaler Analphabetismus auf. Dabei reichen die vorhandenen Kenntnisse nicht aus, um den beruflichen und privaten Alltag zu bewältigen. Lesen aber wird als Betriebssystem für die neuen Medien bezeichnet.

Präsident C. W. Stenhammar ersucht die Clubs, örtliche, regionale oder internationale Projekte für Literacy, für Leseförderung, gegen Analphabetismus zu entwickeln.

Einige Anregungen dazu:

- Unterstützung von Schulen am internationalen Tag des Lesens (08.09.) oder am Andersen-Tag (01.04.) durch Patenschaften oder Bereitstellung von Lesematerial.
- Unterstützung des Aufbaues von Schulen in Entwicklungsländern
- Förderung von Literacy-Kursen für Zuwanderer-Familien in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule.
- Unterstützung der Aktion „Zeitung in der Schule“.
- Finanzierung einer Erhebung über die Lesekultur in der Familie.

Johannes Riedl, ADG
RC Linz

Das „Informationszentrum für Jugendliteratur und Schulbibliotheken“ in Wels kann zur Beratung angesprochen werden.

www.rotary.org/programs/wcs/index.html

die die Schrecken des Krieges und die Naziherrschaft noch miterlebt haben. Die zweite Veranstaltung bestand aus einem Vortrag des Historikers Univ. Prof. Dr. Roman Sandgruber, RC Linz-Altstadt, der 500 Jugendlichen zwischen 13 und 15 Jahren, die von der Not der Nachkriegszeit keine Vorstellung mehr haben, die Jahre nach dem Zusammenbruch herauf bis zum Staatsvertrags anschaulich vor Augen führte.

August Kempter
2. Distriktssekretär, RC Enns



Peter Neuner

Die Rotarien Fellowship for Population & Development (RFPD) setzt sich für ein Bevölkerungswachstum unter menschenwürdigen Bedingungen ein. Das setzt den freien Zugang zur Empfängnisverhütung, freiwilliger Familienplanung und medizinischer Grundversorgung voraus.

Die Fellowship ist gleichzeitig auch verpflichtet, einen Meinungsbildungsprozess innerhalb von Rotary einzuleiten.

Die RFPD, mit 26.000 Mitgliedern, sieht sich auch als internationale Plattform um Matching Grant Projekte zu präsentieren, und bei deren Abwicklung behilflich zu sein.

Die RFPD Österreich hat zusammen mit der RFPD Deutschland ein Großprojekt in Nigeria gestartet, bei dem es um die Behandlung von jungen Frauen mit schweren geburtsbedingten Verletzungen (Obstetric Fistulas) und um deren Rehabilitation geht. Nach der Behandlung wird durch Schulung, Aufklärung und Ausbildung nicht nur Heilung erreicht, sondern auch die besten Chancen für eine nachhaltige Verbesserung des Gesundheitszustandes der Frauen geschaffen.

Die wichtigste Voraussetzung, dass die Ziele der RFPD auch erreicht werden können, ist nicht Geld alleine, sondern die tatkräftige Unterstützung durch Rotarier.

Die Leiden, hauptsächlich der weiblichen Bevölkerung in den Entwicklungsländern sind mannigfaltig, aber immer katastrophaler werdend.

Hilfe, auch oder besonders von Rotary, ist dringender gefragt, denn je.

Peter Neuner, Präsident RFP Österreich,
RC Freistadt

www.epnet.at/ripd, www.rifpd.org

Club des Monats

RC Gallneukirchen-Gusental

Aus Anlass der Jubiläen 60 Jahre Kriegsende, 50 Jahre 2. Republik und 10 Jahre EU-Mitgliedschaft führte der RC Gallneukirchen zwei für ihre Gemeinde äußerst erfolgreiche Veranstaltungen durch. Die Erste war ein gemeinsam mit Diakonie und Caritas organisiertes „Fest der Generationen“ für Senioren,

Neues aus der Rotary-Welt



RI Präsident
Carl Wilhelm
Stenhammar

Kontinuität wahrt Stenhammar auch in seinen Schwerpunkten. Er ruft alle Clubs auf, in den Bereichen **Bildung** und **sauberes Wasser**, Projekte umzusetzen, die die Lebensbedingungen von Millionen Menschen verbessern können. Dabei empfiehlt er auch, bei großen Projekten die **Zusammenarbeit** mit Organisationen, die unsere Ideale und Ziele teilen, zu suchen.

C.W. Stenhammar schreibt uns:
„Zu Beginn unseres zweiten Jahrhundert im Dienst, rufe ich alle Rotarier und Rotarierinnen auf, sich mit neuer Entschlusskraft auf unsere historischen Ideale zu besinnen. Unser universaler Leitspruch, **Service above Self – Selbstloses Dienen**, soll uns auch weiterhin in unseren Aktionen und Dienstprojekten leiten, ob das der Berufsdienst, der Gemeindedienst, der Club- oder der internationale Dienst ist.“

Stenhammar ruft alle Clubs zu qualitativem **Wachstum** auf, und zwar: ein Mitglied netto mehr pro Jahr. Weiters ersucht er uns, auf unser **öffentliches Image** zu achten und längerfristige PR Pläne zu machen.

*Harald Marschner, DG
RC Enns*

Näheres unter: www.rotary.org/download/2005-06/Materials

Was ist Rotary:



Willibald Egger

Unser Governor Harald Marschner hat mich als Districttrainer aufgefordert, in seinen „Monatsbriefen“ über das Thema „**Was ist Rotary?**“ zu schreiben.

Rotarier zu sein bedeutet sicher für uns alle viel mehr, als nur irgendeine Mitgliedschaft in einem Verein inzuhaben.

Für jeden von uns ist es ein Privileg, dass wir einstmals von einem Rotarier ausgesucht wurden, als eine integre Persönlichkeit mit Verantwortungsbewusstsein und beruflicher Kompetenz, in der ältesten und angesehensten **Service Club Organisation** mitzuwirken.

Jungen Clubmitgliedern stelle ich gerne 4 Begriffe vor, die unser rotarisches Leben begleiten:

Fellowship & Service:

Das heißt bereit sein zu toleranter, freundschaftlicher Kameradschaft mit allen anderen Rotariern und zu Dienstbereitschaft im täglichen Leben.

Klassifikation & Präsenz:

Wir sollen verstehen, dass wir eine bestimmte Berufsgruppe mit Anstand vertreten und dass wir eine Verpflichtung übernommen haben, am Clubleben und den rotarischen Programmen teilzunehmen, so oft es uns möglich ist.

*Willibald Egger, PDG,
Districttrainer
RC Linz-Altstadt*

Interessantes aus dem Distrikt

Matching Grant Bedingungen geändert

Auf Grund eines Beschlusses der Rotary Foundation (TRF) werden nur mehr solche Matching Grant (MG) Projekte gefördert, die einen Zuschuss von mind. \$ 5.000,00 auslösen. Ziel dieser Maßnahme ist es, Kleinprojekte, die einen großen Verwaltungsaufwand verursachen, einzudämmen. Die bedeutet allerdings auch, dass die Beiträge der beiden Sponsorclubs \$ 10.000,00 betragen müssen, um einen Zuschuss von \$ 5.000,00 von der TRF zu erhalten. Die Sponsorbeiträge der Districte zu MG's aus dem District Designated Fund (DDF) werden allerdings von TRF deutlich höher bezuschußt.

Aus diesem Grund haben wir uns auch entschlossen, aus dem DDF unseres Districtes für MG's unserer



Thomas Watzenböck

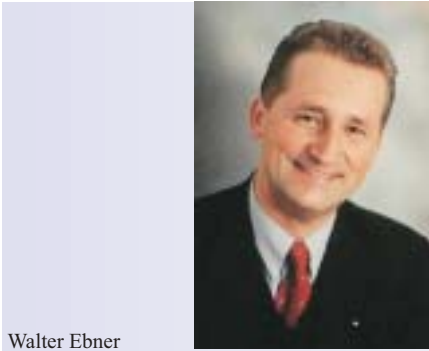
Clubs \$ 63.000,00 zur Verfügung zu stellen.

Nachstehendes Beispiel soll die Finanzierung von internationalen Matching Grant Projekten veranschaulichen.

*Thomas Watzenböck, PDG
RC Kirchdorf
Foundation Beauftragter*

Nähere Auskünfte bei Hans Philipp, RC Kufstein oder unter www.rotary.org/foundation/grants oder www.rotary.at/1929/foundation

	Beiträge	TRF Zuschuss	Projektsumme
Sponsorclubs	6.000,-	3.000,-	9.000,-
Districtsbeitr. aus DDF	2.000,-	2.000,-	4.000,-
	8.000,-	5.000,-	13.000,-



Walter Ebner

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

unser Governor Harald Marschner hat mich für ein weiteres Jahr zum Assistant Governor für die Region OÖ-Süd bestellt und ich freue mich, die Rotary Clubs

- **Bad Ischl**
- **Gmunden**
- **Kirchdorf**
- **Kremsmünster**
- **Mondseeland**
- **Steyr und**
- **Vöcklabruck-Attersee**

auch im kommenden Jahr betreuen zu dürfen.

Ein überaus ereignisreiches, rotarisches Jahr mit zahlreichen Festveranstaltungen zum 100 jährigen Jubiläum von Rotary International liegt hinter uns und wir blicken auf eine beeindruckende Bilanz unserer weltumspannenden Organisation zurück.

Im 101. Jahr wollen wir den Weg erfolgreich fortsetzen und gleichermaßen regionale und internationale Projekte unterstützen.

So planen die Clubs der Region OÖ-Süd neben den regionalen Aktivitäten auch ein gemeinsames internationales Projekt zur Wasseraufbereitung auf den Kapverdischen Inseln.

Durch ein gemeinsames Projekt werden auch die Kontakte zwischen

den Clubs intensiviert und die Freundschaft durch gegenseitige Clubbesuche und durch Intercity-meetings vertieft.

Im Auftrag des Districtes 1920 wird heuer das 3. Orientierungsseminar für neu aufgenommene Rotarierinnen und Rotarier in Gmunden veranstaltet.

Als Gründer und Leiter der Rotary Academy 1920 lade ich Sie sehr herzlich ein, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

In kompakter Form wird ein Überblick über die Organisation Rotarys und seine wesentlichen Ziele und Möglichkeiten vermittelt.

Über diese Basisinformationen sollte jedes Neumitglied verfügen, um sich für Rotary aktiv einsetzen zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2005/2006 und schließe mit dem Motto meines Präsidentenjahres 2001/2002: „**Freude an Rotary**“

Walter Ebner ADG
RC Gmunden



SERVICE Above Self

ROTARY ACADEMY DISTRICT 1920



3. Orientierungsseminar für neu aufgenommene Rotarierinnen und Rotariern

**Samstag,
27. August 2005,
Gmunden, OÖ**

Rotary ... Jokes

Meetingschlaf

Ein Freund, der frühen Schlaf gewohnt ist und meistens von der Frau verschont ist, der muss dies dann beim Meeting büßen, weil dort sich bald die Augen schließen.

Nach einem Bier mit Abendmahl, ist ihm der Vortrag dann egal. Der Redner schläfert erst sein Bein und dann ihn langsam selber ein.

Jedoch beim Dankeswort am Schluss, entfährt er seinem Schlafgenuss und sagt zum Nachbarn hingewandt: Das war mal wieder interessant!

Über Kommentare, Anregungen und Kritik zum Brief des Governor freuen wir uns.

Briefe bitte an:

*August Kempter
Mühlweg 7
4232 Hagenberg*

ME-Mails bitte an:

*rotary1920@eisenbeiss.at
z. Hdn. Gerhard Burgholzer*

Termine:

District Seminare

Rotary Akademie Gmunden	27.08.2005
Jugenddienstleiter-Tagung, Vöcklabruck	7.-8.10.2005
CICO Schulung, Asten bei Linz	12.11.2005
CICO Schulung, Neumarkt / Wallersee	19.11.2005
Gemeindienst und Foundation Seminar, Salzburg	26.11.2005
Berufsdienst Seminar Salzburg	21.01.2006

Rotarische Pflichttermine

PETS/SETS 1920, Salzburg	10.-11.3.2006
Districtskonferenz. St.Florian bei Linz	19.-21.5.2006

Der Höhepunkt des Jahres

RI Präsident Stenhammar in Linz	27.04.2006
--	-------------------

Internationale Termine

Interrota München,	
Welttreffen der Rotaracter	11.-17.9.2005
Districtskonferenz 2240 Krumau	12.-14.5.2006
Convention Kopenhagen	11.-14.6.2006

Veranstaltungen der Clubs

Intercity Meeting Bregenzer Festspiele	09.08.2005
3 Länder Golf Trophy, RC Telfs Seefeld	15.-18.9.2005
3 Sesselberg Wanderung, RC Rohrbach	17.09.2005
40 Jahre Charter, RC Kufstein	24.09.2005
75 Jahre Charter, RC Steyr	21.10.2005
Intercity Meeting: Österreichisch - Tschechische Beziehungen, Linz	10.11.2005
Kunstauktion, RC Linz-Süd	17.11.2005
Tangoabend, RC Linz Süd	14.03.2006
10 Jahre Charter, RC Kremsmünster	03.06.2006

Wir gratulieren zum Geburtstag

40 Jahre

Wulf Sieder, RC Enns
Reinhard Leitner, RC Vöcklabruck-Attersee

50 Jahre

Michael Schneditz-Bolfras, RC Gmunden
Christian Schwarz, RC Gmunden
Horst Steinmüller, RC Linz-Altstadt

60 Jahre

Friedo Jäger, RC Bad Ischl
Klaus Leistner, RC Innsbruck-Gold. Dachl
Ernst Bühl, RC Linz-Landhaus
Wolfgang Quidenus, RC Linz-Leonding
Hannes Lugger, RC Rattenberg
Michael Bleckmann, RC Salzburg-Nord

65 Jahre

Volker Lutz, RC Steyr

70 Jahre

Franz Heitzinger, RC Linz-Altstadt
Oskar Weidinger, RC Linz-Süd

80 Jahre

Ernst Hödl, RC Steyr

81 Jahre

George Cochrane, RC Kitzbühel
Heinrich Koller, RC Salzburg-Nord

82 Jahre

Albert Sützl, RC Braunau

84 Jahre

Helmuth Neumann, RC Gmunden

85 Jahre

Wolfgang Oser, RC Steyr

Austritte:

RC Bregenzerwald, **Udo Sutterlüty**

RC Mondseeland, **Quintus Mautner-Markhof**

RC Saalfelden, **Walter Meiberger**

Wir trauern um:

RC Traun, **Diethard Bumberger**

Wir gratulieren

RC Bregenz
Alfred Eberle
zur Ernennung zum Paul Harris Fellow

RC Hall in Tirol
Elmar Schlattinger
zur Ernennung zum Paul Harris Fellow

RC Linz-Urfahr
Kurt Pieslinger
zum Goldenen Verdienstkreuz der Republik Österreich

RC Salzburg
Gert Stadler
zum Bergrat hc

RC Salzburg-Nord
Helmut Müller
zur Ernennung zum Paul Harris Fellow

Wir begrüßen als neues Mitglied

RC Bad Ischl
Christian Neureiter
Architekt

RC Bludenz
Silvia Iberle
Optik

RC Bludenz
Nicole Walch
Touristik

RC Bludenz
Jakob Netzer
Verkehrswesen

RC Eferding
Peter Zellinger
Abfallwirtschaft

RC Freistadt
Christian Enzenhofer
Mineralölhandel

RC Gmunden
Ekkehard Lindner
Medizin

RC Haag am Hausruck
Doris Weidenholzer
Bildung

RC Imst-Landeck
Hannes Staggl
Touristik

RC Linz-Süd
Tassilo Gruber
Industrie-Brillenerzeugung

RC Linz-Süd
Erwin Maier
Energiewirtschaft

RC Linz-Urfahr
Markus Grasl
Augenheilkunde

